



Formatverdoppelung zum Zweiten

Die Schlaefli & Maurer AG hat bei Heidelberg einen Großauftrag platziert. Im Zentrum steht die erste Speedmaster XL 145 für das 6er-Format in der Schweiz. Die Bestellung umfasst weiter eine Speedmaster XL 105, einen Suprasetter 145, eine Falzmaschine Stahlfolder 112 sowie eine vollautomatische Schneidstrasse.

Wenn die Schlaefli & Maurer AG, die größte Druckerei im Berner Oberland, investiert, wird für die Vertragsunterzeichnung stets ein besonderer Rahmen gesucht. Die jüngste Bestellung besiegelten die Partner am Anfang Juni auf Schloss Kiesen. Dieses Mal war es der Schritt der Schlaefli & Maurer AG in das Großformat 6.

Vor fünf Jahren investierte die Schlaefli & Maurer AG in Interlaken in eine Speedmaster SM 102-6-P. Damals machte das Unternehmen den Schritt vom 50/70- auf das 70/100-Format. Jetzt verdoppelt der innovative Druckereibetrieb das Format aufs Neue und schreibt mit der Bestellung einer Speedmaster XL 145-5+L Schweizer Geschichte. »Wir haben verschiedene Formate getestet, das Großformat erfüllte all unsere Anforderungen am Besten«, begründet Geschäftsführer Rolf Hänni die Entscheidung. »Sicherlich gehen wir einen anderen Weg als bis anhin mit den Wendemaschinen, wir investieren aber in erster Linie in die Qualität und Variabilität. Neben Standarddrucksachen loten wir neue Produktmöglichkeiten aus.« Zusammen mit der Fünffarbenmaschine im 6er-Format bestellte Schlaefli & Maurer eine identisch konfigurierte Speedmaster XL 105-5+L. Sie wird das Segment der kleineren Auflagen und die Aufträge mit leichteren Papieren unter 80 g/m² abdecken.

DIE SUMME ALLER EIGENSCHAFTEN Das Projekt war von langer Hand geplant. Einer genauen Analyse der Ist-Situation folgte die Skizzierung verschiedener Szenarien. Mit Hilfe eines Businessplans wurde die Finanzierung der Investition von rund 10 Mio. CHF abgeklärt, wobei dem Unternehmen mehrere Banken ihre Zusage erteilten. Auf die XL 145 angesprochen, erklärt Rolf Hänni: »Die Drucktests wurden auf den Maschinen aller etablierten Anbieter durchgeführt. Am Ende war es die Summe aller Eigenschaften, die für die XL 145 sprach. Wir haben die Maschine und die gesamte Infrastruktur in die Auswahl mit einbezogen.«



Vertragsunterzeichnung auf Schweizer Art: Konrad Maurer und Reginald Rettig, CEO Heidelberg Schweiz, besiegeln das Investitionspaket. In der Bildmitte Rolf Hänni.

Der Schritt ins Format 102 x 142 cm hat weitreichende Konsequenzen. Sowohl in der Formherstellung wie



Inszenierung der Investition: Die Alpenkulisse steht symbolisch für die Verdoppelung des Bogenformats. Mit ihrem Werk brachte die Fotografin und Performance-Künstlerin Chantal Michel zugleich die mutige Haltung des Berner Oberländer Unternehmens zum Ausdruck, in einer wirtschaftlich herausfordernden Zeit zu investieren, um für den nächsten Aufschwung bereit zu stehen. Als Patin wird Chantal Michel die Schlaefli & Maurer AG auf dem Weg bis zur Inbetriebnahme der Maschinen im Frühjahr 2010 begleiten.

auch nach hinten in die Weiterverarbeitung waren entsprechende Schritte erforderlich. Die Plattenherstellung wird künftig auf einem Suprasetter 145 erfolgen – auch das eine Schweizer Premiere. Dieser Belichter entspricht in seinen Dimensionen dem Modell 162 und kann auf das 7b-Format hochgerüstet werden. »Diese Wahl mussten wir einfach treffen«, so Rolf Hänni, »wir haben mit dem Suprasetter 105 beste Erfahrungen gemacht und auch der neue Plattenbelichter hat in den Tests überzeugt.« In der Weiterverarbeitung wird dem Formatsprung mit einer Falzmaschine Stahlfolder 112 Topline entsprechen. Für das Schneiden wird eine der zurzeit modernsten Schneidstrassen von Polar-Mohr in der Schweiz installiert.

Rolf Hänni begründet: »Wir wollen im Frühjahr 2010 am Standort Uetendorf mit einer hochmodernen Druckerei starten, deshalb auch die neue und hoch automatisierte Technologie von der Plattenherstellung bis zum Versand. Die Prozesse müssen für die nächsten Jahre stimmen, es wird kaum größere Änderungen geben.«

› www.ch.heidelberg.com › www.schlaefli.ch





KURZ & BÜNDIG & KNAPP & KURZ & BÜNDIG & KNAPP & KURZ

Zum ersten Mal wird dieses Jahr der GreenSwitzerland Award vergeben. Präsentiert wird der Preis vom Internetportal www.greenswitzerland.ch in Zusammenarbeit mit der **SuisseEMEX** Fachmesse für Marketing, Kommunikation, Event und Promotion. Bewertet werden Einsendungen in den Kategorien »Best Green Company« und »Best Green Campaign«. • Die **Heidelberg Schweiz AG** ist nach ISO 12647-2 zertifiziert. Die Zertifizierung bezieht sich sowohl auf das Print Media Center Bern als Produktionsbetrieb, wie auch auf die Lieferantenzertifizierung. Letztere autorisiert Heidelberg Schweiz, ihre Kunden auf deren Weg zur Zertifizierung nach ISO 12647-2 offiziell zu begleiten. • Unter Einsatz von Modulen aus der **JORG** Production.Suite erwarb die Schweizer Druckerei **Landolt** als erstes Unternehmen weltweit das PDF/X-Ready-Output-Classic-Zertifikat CMYK+Spot. • Die Juli-Ausgabe von eCollege [www.e-college.ch] der ulrich-media gibt es erstmals auch online im neuen Portal. • **Ringier Print** Adligenswil AG hat ihre neue Zeitungsproduktion eingeweiht. Das unter der Bezeichnung «rollenwechsel.ch» seit 2007 laufende Projekt und der komplette Ersatz der Zeitungsdruck- und Weiterverarbeitungsanlage sind damit abgeschlossen. Gedruckt wird nunmehr mit einer **Wifag** evolution 371, der Versandraum kommt von **Ferag**. • Die UD Medien Gruppe, das zweitgrößte Medien-Unternehmen der Zentralschweiz, musste im Geschäftsjahr 2008 beim Umsatz eine Einbuße hinnehmen. UD Print AG und ihre Tochterunternehmen weisen einen Betriebsertrag von knapp über 39 Mio. CHF aus. • Die Zuger **Infoniq SQL AG** erweist sich als äußerst krisenresistent: »Unser Umsatz ist 2008 um über 20% gewachsen. Im selben Zeitraum haben wir die Belegschaft um einen Fünftel aufgestockt«, so Urs Tschudin, CEO des Software-Integrators. • Die **Druckerei Flavil AG** präsentierte in ihrem Geschäftsbericht 2008 eine Umsatzsteigerung von über 40% Prozent und eine Steigerung des Betriebsergebnisses um über 70% auf 3,5 Mio. CHF. • **Canon** (Schweiz) AG geht mit der **ESAG** eine Zusammenarbeit ein und führt gleichzeitig zwei neue Serviceprodukte ein. Dadurch kann Canon künftig benötigte Dienstleistungen noch schneller und professioneller anbieten. •

Brülisauer AG
ERSTER PRIMERA E140 FÜR DIE SCHWEIZ

Die Buchbinderei Brülisauer AG in Gossau/SG hat als erste Schweizer Firma einen Primera E140 in Betrieb genommen. Da sie mehrmals pro Tag umrüsten muss, profitiert sie von der komfortablen Bedienung des neuen Sammelhefters von Müller Martini. Firmengründer und -inhaber Franz Brülisauer (Mitte): »Es gehört zu unserer Philosophie, immer die neuste Maschinen-Mo-



delle einzusetzen. Deshalb kam für uns der neue Sammelhefter zum richtigen Zeitpunkt.« Rechts Produktionsleiter Peter Klingler, links Roland Gautschi, Verkaufsleiter Müller Martini Schweiz.

➤ www.muller-martini.com

Graphiland AG
APPENZELLER MEDIENHAUS BAUT DIENSTLEISTUNGEN AUS

Das Appenzeller Medienhaus hat seine Dienstleistungen im Bereich Weiterverarbeitung weiter ausgebaut. Neu wird im eigenen Hause kuvertiert und adressiert. So werden die Produktionsprozesse für die Kunden noch flexibler. Mit dem Kuvertiersystem MWT mit sechs Beilagestationen für C5, B5 und C6/5 Kuverts der Graphiland AG werden die Aufträge verpackt.



Personalisiert wird mit Accufast P4. Die integrierte Software ermöglicht die Erstellung und Speicherung von Layouts mit Logos, fixen Informationen, Barcodes und P.P.-Stempeln. Beide Anlagen können von einer Person bedient und gesteuert werden.

➤ www.graphiland.ch

Stefi Talman Schuhe, Taschen und Accessoires



Oberdorfstrasse 13, 8001 Zürich +4144 252 81 10 www.stefitalman.ch



Alles andere als 08/15

Wenn man die neuen Räumlichkeiten der zur NZZ-Gruppe angehörigen bmedien betritt, strahlt einem ein modernes und innovatives Digitaldruck-Unternehmen entgegen. Was man auf den ersten Blick nicht sieht: bmedien ist mehr als nur ein Druckprofi, das 24-köpfige Team bietet seinen Kunden Komplettberatung.

Von Alessandra Todisco

bmedien schafft und fertigt smarte Drucksachen und liefert gleich eine auf den Kunden spezifisch angepasste Datenbank mit. bmedien ist so zu sagen ein Treuhändler von Drucksachen und Kommunikationsmitteln. »Viele Kunden haben keine Zeit und Lust, sich mit Druckereien auseinanderzusetzen und verlieren sich im großen Preis- und Angebotswirrwarr. Da kommen wir ins Spiel. bmedien arbeitet eng mit den Kunden zusammen. Wir kreieren gemeinsam mit dem Kunden neue Ideen und setzen diese in kürzester Zeit um. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, den Stand sowie die Kosten des laufenden Projekts online zu überprüfen. Diese Transparenz ist das A und O unserer Firmenphilosophie«, meint Andreas Gailberger, Geschäftsleiter der bmedien. »Wir bieten dem Kunden eine Komplettberatung und lassen den Kunden von unserem breiten Fachwissen profitieren«, fügt Werner Sivec, stv. Leiter bmedien, hinzu. Die flache Organisationshierarchie der bmedien gewährt schnelle Reaktionszeiten, welche die Kunden sehr zu schätzen wissen. Das neueste Projekt von bmedien ist die Produktion von Werbefilmen für Produktpublikationen und Messen.



Walter Guntli, Nicolina Coiro, Marianne Schäpper von bmedien und Oliver Surer, Servicetechniker Schneider & Co. AG (von links) mit der Broschürenstraße DSF-2100 SCC.

DRUCKEN IST NICHT NUR NEBENSACHE Bei diesem breiten Angebot könnte das Drucken Nebensache zu werden. Dem ist jedoch nicht so. Das Unternehmen investierte im Dezember 2008 in ein neues Digitaldruckcenter. Dabei wurde neben baulichen Massnahmen auch in neue Geräte investiert. So in drei Weiterverarbeitungsmaschinen der Schneider & Co. AG in Muri (Duplo Broschürenstrasse DSF-2100 mit SCC, Falzmaschine Eurofold 435 SA, Duplo DocuCutter DC-645). »In Sachen Drucken sind wir Profis, schließlich machen wir seit über 100 Jahren nichts anderes. Aber was nützt uns der beste Druck, wenn wir danach nicht perfekt ausrüsten können? Schneider hat uns mit ihren Produkten und dem einwandfreien Service überzeugt«, strahlt Werner Sivec. bmedien hat sich auf Print-On-Demand-Drucke spezialisiert. Kleinst- bis Großauflagen verlassen täglich das in Buchs SG ansässige Unternehmen. »Das Echo der Kunden ist seit der Neuinvestition sehr groß

und äußerst positiv. Unsere weltweiten Kunden legen großen Wert auf Top Qualität«, so Werner Sivec.

SCHNELLES EINRICHTEN UND RÜSTEN Die Duplo Broschürenstrasse DSF-2100 SCC beinhaltet einen Bogenanleger für vorgestapelte Sätze, ein SCC Schneid- und Rillmodul (rotative Messer schneiden die Seitenränder, das Quermesser macht einen Kopf- und Fußbeschnitt, das Kamm-Rillwerkzeug verhindert das Aufbrechen des Toners beim Falzen),

ein Bookletmaker DBM-500 (Drahtheftung und Falzung), ein Nachpresswerk und einen Frontschneider DBM-500 T. Walter Guntli, Mitarbeiter im Digitaldruckcenter: »Die schnellen Einrichtzeiten und das einfache Umrüsten erleichtern uns die Arbeit und gewährleistet ein effizientes Broschürenfertigen«. Dazu trägt auch der Duplo DocuCutter DC-645 bei. »Der DocuCutter befreit uns von mehreren Arbeitsschritten hintereinander. Er vereint Quer- und Längsschneiden, Rillen und Perforieren in einen Arbeitsgang. Über einen PC wird der Job eingestellt, danach kann man den DocuCutter laufen lassen und sich um andere Arbeiten kümmern«, so Marianne Schäpper, Mitarbeiterin im Digitaldruckcenter. Und Werner Sivec ergänzt: »Die Bedürfnisse unserer Kunden ändern sich stetig. Auf diese Situation müssen wir vorbereitet sein. Deshalb haben wir uns für die Eurofold-Falzmaschine 435 SA von Schneider entschieden. Sie ist modular und den Bedürfnissen entsprechend ausbaubar. Wir haben uns für die vollautomatische 4-Taschen-Variante mit Sauganleger als Anfangsinvestition entschieden«.

SERVICE Abgesehen von den Produkten hat die bmedien die Serviceleistung und die große Einsatzbereitschaft der Servicemitarbeiter der Firma Schneider & Co. AG überzeugt. Der direkte und unkomplizierte Kontakt mit dem Servicepersonal schafft bei allenfalls auftretenden Fragen Vertrauen und räumt innert Kürze Unklarheiten aus dem Wege.

› www.schneidercoag.ch › www.bmedien.ch



**G-Produkte**

Feuchtwasserzusätze
Dispersionslacke
Reinigungsmittel

www.grimm-handel.ch

Grimm Handels AG 8732 Neuhaus

Perfect Dot + Conti Tech

Drucktücher
Unterlagebogen
Unterlagefolien

info@grimm-handel.ch

Tel. 055 225 46 80 Fax. 055 225 46 81

Saint Paul Gruppe**NEUER AGFA WORKFLOW- UND CTP TECHNOLOGIE VON DER A. KOLLER AG**

Die Saint Paul Gruppe in Fribourg investiert in eine PrePress- und PreMedia Produktionslösung von der A. Koller AG. So kommt ein kompletter Agfa Apogee Automate Workflow zum Einsatz. Um die Interaktion mit den Kunden zu steigern, wird Apogee Portal zum Einsatz kommen, das es ermöglicht, druckfertige Daten via Web-Portal hochzuladen, zu verifizieren, ein Remote-Proof zu prüfen und Freigaben durchzuführen.

Die Saint Paul SA geht aber noch einen Schritt weiter und investiert in die Publikationslösung Apogee Media. Diese erlaubt die Remote-Publikation von mehrseitigen Dokumenten, basierend auf Adobe Indesign oder Indesign Server. Auftraggeber, Redaktoren, PrePress-Mitarbeiter und Grafiker können auf einfache Weise am gleichen Auftrag in verschiedenen Rollen interaktiv



Workflow- und CTP-Großauftrag aus Fribourg (v.l.n.r.): Bruno Hayoz, Thomas Burri (Saint Paul SA), Martin Koller, Daniel Schneiter (A. Koller AG).

zusammenarbeiten. Apogee Media ist vollständig in die Apogee PrePress-Software integriert. Die Workflow-Installation wird durch eine JDF/JMF-Integration mit dem MIS-System ssb DISO abgerundet. Installiert wird die Softwareumgebung auf einem virtualisierten HP Server Cluster. Den Abschluss bildet ein Agfa Avalon N8-50S Thermo CTP-Belichter mit einem 500 Platten fassenden Loader, einer Ausgabeleistung von maximal 32 Druckplatten im Format 70 x 100 cm pro Stunde. Kernstück dieser Lösung ist die GLV Lasertechnologie, die durch ihre hohe Qualität und Geschwindigkeit besticht. Die chemiefreie Offsetdruckplatte Agfa Amigo Thermofuse kommt in Fribourg zum Einsatz. Dadurch wird auch punkto Ökologie und Prozessicherheit in eine zukunftsgerichtete Verbrauchsmateriallösung investiert.

Die zur St. Paul Gruppe gehörende Glasson Imprimeurs Editeurs SA in Bulle investiert in die gleiche Workflow Technologie wie in Fribourg. Somit ist es den Firmen neben der JDF/JMF-Vernetzung nun möglich, betriebsübergreifend Aufträge zu bearbeiten und zu produzieren. Als neue CTP-Einheit kommt in Bulle im B2-Format ein Agfa Acento IIS Thermo-Belichter zum Einsatz, der maximal 21 Platten der chemiefreien Agfa Azura TS pro Stunde produziert.

➤ www.kollerag.ch

Ihr kompetenter Partner für
Kosten- und Leistungsmanagement, Betriebsorganisation und Branchen-Software

Benno Vogler



Beratung

Projektbegleitung

Kalkulation

CH-5442 Fislisbach
Tannhübel 355
Telefon +41 56 610 07 77
Fax +41 56 610 07 75
vogler.benno@bluewin.ch

Applikationsschulung

Mit Individualkursen schnell und effizient zum Ziel

STAMM

EDV-Beratung & Schulung - St. Gallerstr. 3 - 9230 Flawil
071 393 27 40 - www.stamm-edv.ch

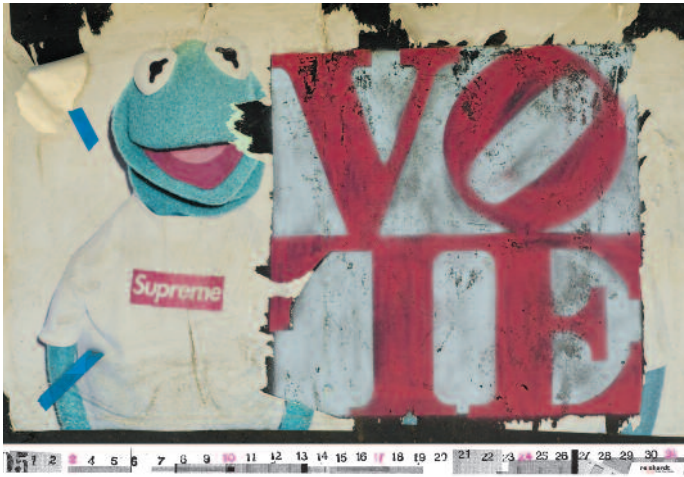
**Die Windows-Kalkulation ab Fr. 3'450.-**

- Vor- und Nachkalkulationen
- Adressverwaltung mit Selektion und Mailing
- Aufbau der Festkosten (KN)
- Schnittstelle zu Abacus, Sesam, Simultan und WinWare
- Integrierte Handelslösung
- Debitoren mit Mahnwesen
- SMS versenden
- MwSt Abrechnung
- Papierverwaltung mit Einlesen der Papierlieferanten
- Preislisten ab Diskette, CD oder via Internet
- Kompatibel mit Windows Vista und Office 2007

Mehr als 500 erfolgreiche Installationen in der Schweiz


Herstellung und Vertrieb:
Malifax EP AG
Jungholzstrasse 6
8050 Zürich
Tel: 044 317 15 55
Fax: 044 317 15 50
Mail: winpress@bluewin.ch
www.winpress.ch

Représentation pour la Suisse romande:
Trace Distribution SA
Route des Arses 2
1637 Charmey
Tél: 026 927 30 57
Fax: 026 927 30 58
Mail: trace@dplanet.ch




BILDKALENDER STREET ART NYC 2009 An der Internationalen Kalenderschau 2009 in Stuttgart ist Reinhardt Druck Basel für den Kalender Street Art NYC mit Silber prämiert worden. Die Fotokünstler Daniel & Geo Fuchs haben das Thema zusammen mit dem Designer Hermann Joos aus Basel umgesetzt. Die Bilder entstanden auf den täglichen Streifzügen durch New York. Das faszinierende daran ist die mehrschichtige Botschaft der Graffitis. Auch beim Kalendarium hat man sich von den Graffiti-Künstlern inspirieren lassen.

SCHMUCK



BARBARA HAUSER

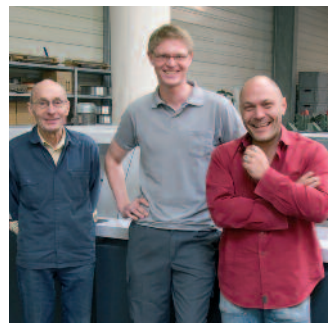


SEEFELDSTRASSE 40
CH-8008 ZÜRICH
TEL +41 44 252 21 55
WWW.SCHMUCK-ZUERICH.CH

RING MIT DIAMANT 1,52 CT TW SI, GEFASST IN WEISSGOLD 750 UND SCHWARZER JADE.
DESIGN BY BARBARA HAUSER

**Klose Buchbinderei & Co
EUROBIND 1300: KLEBE-
BINDUNG MIT 1,8 MM STÄRKE**

Seit wenigen Wochen produziert die Klose Buchbinderei & Co. in Lys auf einem Eurobind 1300 PUR (Polyurethan) von Heidelberg. Das Kleinunternehmen setzt ein deutliches Zeichen, technologisch in der obersten Liga mitzuspielen und festigt seine Stellung als qualitätsbewusster Buchbindespezialist. Aus Sicht von Oliver Klose, der das Unternehmen gemeinsam mit seinem Vater 1991 gründete, gehört dem



Vater Günter und Sohn Oliver Klose mit dem Buchbinder Heinz Peter Bartels (Mitte) festigen mit dem Eurobind 1300 PUR ihre Position als qualitätsbewusste Buchbindespezialisten.

PUR-Bindevorverfahren die Zukunft. Hohe mechanische Festigkeit, Kälteresistenz, ausgezeichnete Planlage geöffneter Broschüren oder die gute Verarbeitungsmöglichkeit von Papieren mit »falscher Laufrichtung« sind nur einige Vorzüge, welche die höheren Kosten der PUR-Technologie gegenüber Hotmelt rechtfertigen. Mit dem Eurobind 1300 PUR entspricht die Buchbinderei dem Trend, wonach aus Qualitätsgründen auch für dünne Produkte unter 2 mm die Klebebindung gefordert ist. Überzeugt haben zudem die schnellen Umstellungen, ein Kriterium, das bei den Kleinstauflagen als entscheidend bezeichnet wird. Demgegenüber produziere der Eurobind 1300 PUR auch Zehntausenderauflagen einwandfrei.

➤ www.ch.heidelberg.com

**Ziegler Druck- und Verlags-AG
UMWELTENGAGEMENT WEITER
AUSGEBAUT**

Umweltengagement kann ohne eine überzeugte Kundschaft nicht erfolgreich sein. Daher organisierte die Winterthurer Ziegler Druck- und Verlags-AG Ende Mai das Forum »Ökologisch« und lud dazu rund fünfzig Kunden ein. Der Anlass sollte Ordnung in die verschiedenen Begriffe bringen und auch die Ziele in den Bereichen Energieeffizienz, klimaneutrales Drucken und umweltschonende Waldbewirtschaftung darlegen.

»Klimaneutral, CO₂-Zertifikate, FSC, Klimarappen oder erneuerbare Energien: Die Liste könnte endlos weitergeführt werden – wer behält da noch den Überblick?«, so Geschäftsleiter Lothar Dostal, bevor er die Leitung an Walter Eggenberger, ehemals Moderator von »10 vor 10« übergab, der souverän durch den Anlass führte. Vertreter der Organisationen myclimate, nature-Office, Lemon Consult und der Arbeitsgruppe FSC Schweiz bezogen in Kurzreferaten Stellung zu ihren Umweltprojekten, erklärten Begriffe wie Klimaneutralität, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz und zeigten auf, welche Vorteile und Nutzen für Unternehmen entstehen, die sich am freiwilligen Klimaschutz beteiligen. Ziegler Druck- und Verlags-AG ist seit 2007 FSC-zertifiziert und bietet ihren Kunden eine Vielzahl von FSC-Papieren an. Bei der anschließenden Diskussion waren sich viele in einem Punkt einig: Das klimaneutrale Drucken ist ein sympathischer Einstieg in den freiwilligen Klimaschutz.

➤ www.zieglerdruck.ch



Info-Apéro

GEBOT DER STUNDE: NEUE MEDIEN CLEVER NUTZEN

Mehr denn je, so Professor Michael Boenigk, sind Unternehmen gefordert, Kommunikation als zentrale Faktor in ihre Strategien einzubeziehen. Der Dozent der Hochschule Luzern für Unternehmenskommunikation, Marketingkommunikation, Markenpolitik und Integrierte Kommunikation erläuterte vor 40 Gästen von UD Print AG und UD Neue Medien AG, wie Unternehmen im Scheinwerferlicht von Medien und Öffentlichkeit agieren können. Und Professor Boenigk erklärte, weshalb Botschaften zuweilen wichtiger als Taten sind.

Ebenso begeistert wie vom Vortrag zeigten sich die Gäste von den Lösungen, die Peter Zberg, Geschäftsleiter von UD Neue Medien AG (UDNM), und Bruno Aregger, Geschäftsleiter new media bei Touch Design AG Luzern, vorstellten. Mit OpenMedia Web2Print ermöglicht UDNM eine bessere Kontrolle über Publikationsprozesse. Es lassen sich Prozesse optimieren, da alle Beteiligten online einer Produktion arbeiten und effizienter produzieren. Zudem wurde OpenMedia Catalog vorgestellt, eine Katalog-Lösung, die Prozesse auf allen Produktionsstufen vereinfacht, indem sämtliche Media-Assets zentral gespeichert und Änderungen automatisch auf alle Produkte mit den selben Assets generiert werden. Dies erlaubt ein crossmediales Publizieren und eine konsistente Markenkommunikation. www.ud-neuemedien.ch

Offsetdruck Goetz AG

START IN DIE XL-KLASSE MIT EINEM ZEHNFARBEN-LANGPERFEKTOR SPEEDMASTER XL 105-10-P

Schweizer Druckereien investieren – und senden damit positive Signale aus. So auch die Offsetdruck Goetz AG in Geroldswil, die im vergangenen Herbst bei Heidelberg eine Speedmaster XL 105-10-P bestellte. Ungeduldig wartete man seither auf den Zehnfarben-Langperfektor der neusten Generation mit Mess- und Regelsystem Prinect Inpress Control. Denn trotz dreischichtiger Auslastung der achtjährigen CD 102-5+L ging mit der externen Vergabe von Aufträgen einiges an Wertschöpfung verloren.

Mit sechs Schwertransportern wurde die 85 Tonnen schwere Drucktechnik Anfang April geliefert. So nähert sich das größte Investitionsvorhaben in der 35-jährigen Geschichte des Unternehmens seinem Abschluss, wie Senior-Chef Emil Goetz erwähnt. Die Maschine bringt uns ein Mehrfaches der bis-



Das Führungsquartett Goetz in zwei Generationen mit Monteuren von der Heidelberg Schweiz AG.

her erzielten Produktivität, ergänzt Sohn Gilbert. Gemeinsam mit seiner Schwester Séverine trägt er einen Großteil der Führungsverantwortung. Diese nimmt der passionierte Drucktechnologe am liebsten im Drucksaal am Leitstand der Druckmaschinen wahr. Und er kann es selber kaum erwarten, bis die Speedmaster XL 105-10-P nach einmonatiger Montage- und Inbetriebnahmephase bereit ist für die Produktion. Indessen geht die Modernisierung in Geroldswil weiter: unter anderem geht im Bogenformat 37 X 52 cm demnächst eine Sechsfarbenmaschine Speedmaster SM 52-6 mit der Anicolor-Kurzfarbwerktechnik in Produktion.

➤ www.ch.heidelberg.com

Appenzeller Volksfreund

GROSSAUFTRAG FÜR HEIDELBERG AUS APPENZELL

Die Druckerei Appenzeller Volksfreund in Appenzell hat bei Heidelberg einen größeren Auftrag platziert. Im Bestellumfang enthalten sind eine Speedmaster SM 52-2, eine umstellbare SM 52-4-P sowie zwei Schnellschneider Polar 92 XT. Die Investition ist Teil einer Modernisierung mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit im A3-Bereich zu stärken. Die zwei Speedmaster er-



Vertragsunterzeichnung in Appenzell: Markus Rusch, Geschäftsführer der Druckerei Appenzeller Volksfreund und Urs Saner von Heidelberg Schweiz (vorne von links) mit Romano Panella und Benjamin Korselt (Druckerei Appenzeller Volksfreund) sowie Benjamin Schütz und Michael Knörle, Heidelberg Schweiz (hinten von links).

setzen eine Quickmaster DI Pro und eine GTO. Mit der Vereinheitlichung auf das Format DIN A3 erzielt das Unternehmen eine höhere Flexibilität bei der Belegung der Kapazitäten. Als Plus-Version erlauben sie den Perforier- und Nummerierprozess im Inline-Verfahren.

➤ www.ch.heidelberg.com

Übersicht und Orientierung.

«Pressespiegel» – Die Medien- und Kommunikationsbranche wöchentlich im Überblick.

Jetzt kostenlos abonnieren auf www.mediaforum.ch

mediaforum.ch
Branchenportal für Kommunikation und Medienproduktion

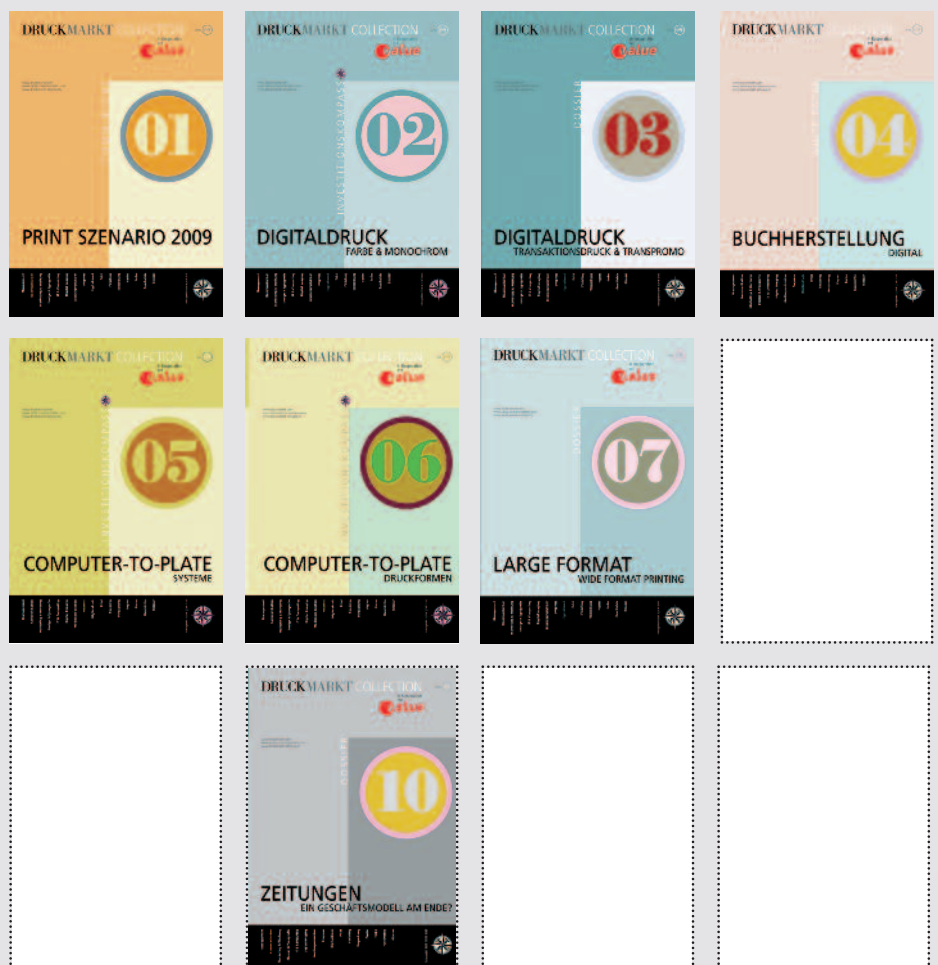


Das neue Format für Fachinformationen: UNSCHLAGBAR AKTUELL.

»Druckmarkt COLLECTION« ist eine Sammlung ausgewählter Themen aus den Bereichen Kommunikation, Medienproduktion, Print und Publishing. Die Ausgaben greifen theoretische, praktische und technische Aspekte auf, werden kompakt und lesefreundlich aufbereitet und ständig aktualisiert.

In Communiqués zu aktuellen Trends, Dossiers zu speziellen Themen, White Papers zu künftigen Entwicklungen und Marktübersichten samt redaktioneller Begleitung als »Investitionskompass« bündeln »DRUCKMARKT« und »VALUE« ein Fachwissen, das seinesgleichen sucht.

- Management
- Kommunikation
- Marketing & Werbung
- Design & Typografie
- IT & Computing
- Digital Imaging
- Medienproduktion
- Prepress
- Digitaldruck
- Print
- Finishing
- Verpackung
- Papier
- Farbe
- Geschichte
- Glossar



Die ersten Ausgaben stehen bereit oder sind in Vorbereitung. Die Ausgaben erscheinen in loser Reihenfolge und sind im Abonnement oder als Einzel Exemplare zu beziehen.

Übrigens: Druckmarkt COLLECTION 01 können Sie kostenlos als gedrucktes Exemplar beziehen unter:

www.druckmarkt.com
www.value-communication.com
www.druckmarkt-schweiz.ch

Hier finden Sie ab Ende Juni stets aktualisierte Informationen und Leseproben zur Fachthemen-Reihe.

DRUCKMARKT COLLECTION

www.druckmarkt.com
www.value-communication.com
www.druckmarkt-schweiz.ch





**Küng Druck AG
EINES DER LETZTEN
PRINTMASTER-MODELLE**

Die im Mai 2004 eingeführte Printmaster PM 52 ist eine der erfolgreichsten Maschinen im A3-Format. Nachdem die Baureihe zur drupa 2008 in das Speedmaster-Konzept integriert wurde, hat Küng Druck in Näfels eine der letzten noch verfügbaren Printmaster PM 52 bestellt, die eine Quickmaster QM 46-2 ersetzt und neben einer im Sommer 2008 installierten SM 74-5-P+L zwei- und vierfarbige Aufträge produziert.

> www.ch.heidelberg.com

**Borer Druck und Ziegler Papier
»ALLES AUS DER GLEICHEN
REGION«**

Die Druckspezialisten der Borer Druck AG aus Laufen setzen für ihre neue Trauerkartenkollektion auf Z-Offset W der Ziegler Papier AG. Natürlich ist die räumliche Nähe zum Feinpapierhersteller aus Grellingen nicht das Hauptargument für den Einsatz des naturweißen Papiers. Z-Offset W entspricht nach Angaben von Ziegler den Ansprüchen von Borer Druck in Bezug auf Druck und Veredlung. Gerade bei den verschiedenen Veredelungsmethoden setzt Borer Druck auf Blindprägung, Relief-Schnittprägung und Folienprägung. Zudem ist die nachträgliche Bedruckbarkeit mit einem Digitaldruckverfahren von Vorteil.

> www.zieglerpapier.com

**Printplus
ÜBER 200 KUNDEN
INFORMIERTEN SICH**

Bei regionalen Kundentagen in Zürich, Frankfurt und Salzburg informierten sich Printplus-Anwender über neue Entwicklungen. Zusätzlich zur permanenten Verbesserung und Anpassung der Software arbeitet Printplus seit 2007 an dem Ziel, die Software komplette neu zu entwickeln. Erfahrungen aus über 100 Projekten in den letzten fünf Jahren sowie Anwender-Expertengruppen sollen für eine optimale neue Softwaregeneration sorgen. Auf den Kundentagen gab Printplus einen Ausblick auf die Neuerungen und stieß mit ihren Kunden auf das 25-jährige Firmenjubiläum an (näheres in »Druckmarkt impressions 11«).

> www.printplus.ch



Mediendatenbanken – Web2Print-Tools – Standardisierung

PUBLISHING FORUM 09

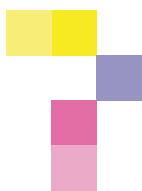
Freitag, 11. September 2009, Kongresshaus am Stadtpark, Winterthur



Die Fachtagung zu Effizienz, Automation und Standardisierung in der Medienproduktion steht ganz im Zeichen von **Publishing 3.0**. Unabhängige Experten geben einen vertieften Einblick in Theorie und Praxis von bereits im Einsatz stehenden Zukunftstechnologien.

Das «Publishing Forum 09» richtet sich an Druck- und Mediendienstleister sowie Drucksachenauftraggeber gleichermaßen und findet als Tag der Unternehmer und Entscheider innerhalb der «swiss publishing week» statt.

Chancen und Trends frühzeitig erkennen, Strategien entwickeln und Investitionen planen:
Jetzt anmelden und von Frühbucherrabatten profitieren.
Weitere Informationen und Anmeldung auf www.druckindustrie.ch und swiss-publishing-week.ch





ZWISCHEN DEN DRUCKMARKT-AUSGABEN

DRUCKMARKT impressions

Das erste PDF-Magazin für Kommunikation, Design, Print & Publishing



Die Fülle an Nachrichten, die wir in unseren gedruckten Ausgaben nicht unterbringen oder die News, die nicht auf das nächste Heft warten können, finden Sie im PDF-Magazin »DRUCKMARKT impressions«. Die Ausgaben beschäftigen sich vor allem mit technischen Themen rund um Premedia und Prepress, um Druck, Finishing, Veredelung und Verpackung bis zur Zeitungsproduktion und anderen relevanten Segmenten der Print- und Publishing-Industrie.

»DRUCKMARKT impressions« ist kein Newsletter, sondern ein vollwertiges Magazin, das zeitversetzt oder parallel zur Print-Version von »DRUCKMARKT« erscheint und eine neue Form einer Fachzeitschrift repräsentiert: mit Bildstrecken, Nachrichten, Hintergrundberichten und Links zu weiterführenden Informationen. Das macht »DRUCKMARKT impressions« zu einem lebendigen Medium, das die Berichterstattung des »DRUCKMARKT« monatlich aktuell ergänzt.

www.druckmarkt.com
www.druckmarkt-schweiz.ch

DRUCKMARKT
 macht Entscheider entscheidungssicher.

EMPFEHLUNGEN

www.ceruttibern.ch

EL-KO

Hydraulische Farbzuführsysteme

Streifeneinschussgeräte
 für alle Druck-, Kartonagen- oder Papierverarbeitungsmaschinen

Bohren • Lochen • Perforieren • Stanzen
 Nuten • Eckenrunden • Register stanzen
 Heften • Zählen • Streifen einschießen
 Wiegen • Vereinzeln • Fälzeln • Blockleimen • Banderolieren • Nummerieren
 Rillen • Handwalzen • Diverse Messgeräte
 Graph. Maschinen- und Apparatebau

JOSEF FOELLMER GmbH
 Klippeneckstr. 8 • D-78056 VS Schwenningen
 Telefon (00 49) (0) 77 20 - 30 12 0 • Fax 30 12 50

• Katalog anfordern • e-mail: foellmer@foellmer.com
 • http://www.foellmer.com

www.ceruttibern.ch

GÄMMERLER

Post-Press-Solutions

« gib »
Zürich

Kaderschule für Druck,
 Medien und Kommunikation
 Seefeldstrasse 62
 CH-8008 Zürich
 Telefon +41 1 380 53 00

Gütesiegel

Publikation
 FOKUSSIERT
 KOMPETENT
 TRANSPARENT

IMPRESSUM

DRUCKMARKT
Managementmagazin für Print- und Publishing

»Druckmarkt« ist eine unabhängige Zeitschrift und Mitteilungsorgan von VSD, asw, «gib»Zürich, GFZ, IRD-Schweiz und anderer Vereinigungen. Informationen der Verbände oder Organisationen erfolgen in deren redaktioneller Eigenständigkeit und außerhalb der Verantwortung der Druckmarkt-Redaktion.

Auflage und Bezug

Druckmarkt erscheint in der Schweiz 6 mal pro Jahr in einer Auflage von 5.000 Exemplaren. Jahres-Abopreis: 30,00 CHF (Aussland: 50,00 €).

Copyright

Alle Informationen unterliegen dem Copyright. Vervielfältigungen gleich welcher technischen Form oder Menge sind nur mit Genehmigung des Verlages und Quellenangabe zulässig.

DRUCKMARKT
 VERLAG ZÜRICH

Verlag und Herausgeber

DVZ Druckmarkt Verlag Zürich GmbH
 Seefeldstrasse 62
 CH-8008 Zürich
 T +41 44 915 16 01
 F +41 44 380 53 01

Redaktionsbüro Schweiz

Druckmarkt Schweiz
 Postfach 485, CH-8034 Zürich
 Ansprechpartner:
 Jean-Paul Thalmann
 thalmann@druckmarkt-schweiz.ch
 T +41 44 380 53 03
 F +41 44 380 53 01
 M +41 79 405 60 77

Chef-Redaktion

Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay
 nico@druckmarkt.com
 T +41 44 915 02 54
 M +49 160 970 790 73
 Ahornweg 20, D-56814 Fankel

Redaktionelle Mitarbeit

Dipl.-Ing. Hans-Georg Wenke
 wenke@druckmarkt-schweiz.ch
 T +41 44 915 02 43
 M +49 172 203 20 20
 Hasselstraße 182,
 D-42651 Solingen

Druckmarkt im Internet:

www.druckmarkt-schweiz.ch

Druck:

KROMER PRINT AG
 Unterer Haldenweg 12
 CH-5600 Lenzburg
www.kromer.ch

Druckmarkt wurde vom Verband Schweizer Presse mit dem Gütesiegel »Q-Publikation« ausgezeichnet.

